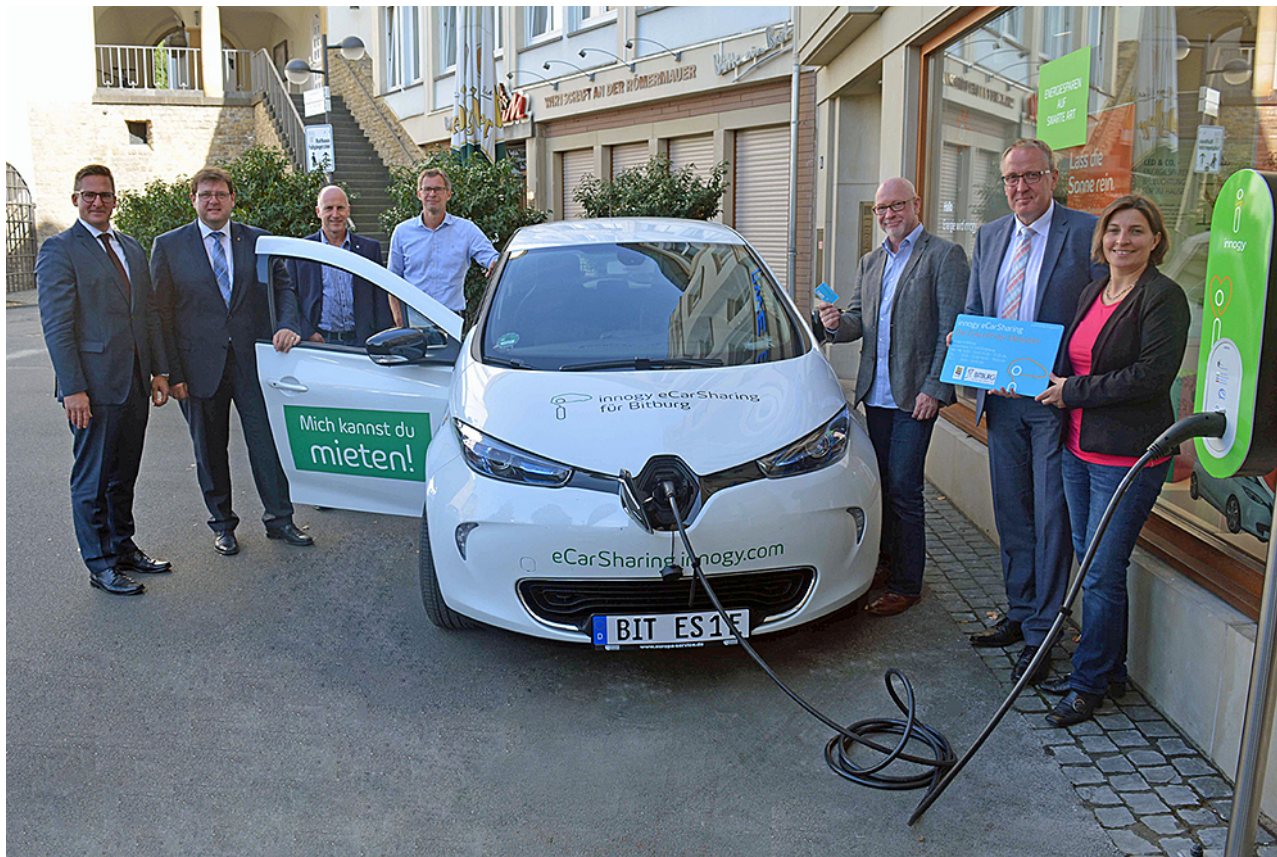


Bitburg startet ins elektromobile Carsharing



Bildzeile (v.li.): Michael Arens, Joachim Kandels, Markus Pfeifer, Christian Uhlich, Stefan Bohl, Manfred Klasen, Maria Avanitits

Bitburg, 28. August 2017. Die Eifel wird ein Stück elektromobiler: Am 3. September startet in Bitburg im Rahmen des Autofestivals das eCarSharing von innogy. An einer zentral platzierten Ladesäule an der Römermauer steht dazu ein Elektrofahrzeug des Typs Renault Zoe bereit. Wer es nutzen möchte, kann im nahegelegenen innogy Energieladen Zeiten buchen und die zur Authentifizierung notwendige Kundenkarte erhalten. Darüber hinaus beraten die Mitarbeiter des Energieladens umfassend zum eCarSharing von innogy.

Bürger, Kommune und Gewerbe teilen sich ein Auto

Am eCarSharing können sich alle Bürger, die Gewerbebetriebe und kommunale Angestellte in Bitburg beteiligen. Um eine hohe Auslastung des Fahrzeugs zu erzielen, gibt es einige Nutzer, die regelmäßige Zeitkontingente buchen. Die restlichen Zeiten stehen für eine flexible Nutzung zur Verfügung. Das Fahrzeug kehrt immer wieder zur Ladesäule zurück und wird dort angeschlossen. So ist der Akku immer ausreichend gefüllt. Für eine Vollladung benötigt der Renault Zoe an der Ladesäule nicht einmal zwei Stunden. Seine Reichweite liegt dann bei 300 Kilometern.

„Das eCarSharing ist ein weiterer wichtiger Beitrag zur Verringerung von CO₂-Immissionen“, erklärt Bitburgs Bürgermeister Joachim Kandels. „Wir freuen uns, unseren Bürgern dieses neue Angebot machen zu können, um ihnen einen Einblick in die zukunftsweisende Mobilitätsform zu geben. Darüber hinaus sehen wir großes Potenzial für die Dienstfahrten unserer Stadtverwaltung.“

Die Zukunft der Mobilität gestalten

„Elektromobilität muss erlebbar sein, um die Menschen von sich zu überzeugen“, ergänzt Manfred Klasen, Leiter der Region Südwest bei innogy. „Durch das innogy eCarSharing haben alle Interessierten die Gelegenheit, selbst einmal hinter dem Steuer eines Elektrofahrzeugs zu sitzen, es auf seine Praxistauglichkeit zu testen und sich von der dynamischen Fahrweise begeistern zu lassen.“

innogy ist einer der Pioniere der Elektromobilität in Deutschland. Das Unternehmen hat gemeinsam mit rund 150 Stadtwerkepartnern ein großes bundesweites Ladenetzwerk aufgebaut. An bundesweit 2.200 Ladepunkten können Elektromobilisten darin mit dem eigenen Autostromvertrag Ökostrom tanken. Weltweit betreibt innogy 5.800 Ladepunkte. Neben dem Ausbau der Ladeinfrastruktur widmet sich das Unternehmen auch der Entwicklung neuer Mobilitäts-Modelle, wie das innogy eCarSharing eindrucksvoll unter Beweis stellt.

Weitere Informationen: www.innogy.com/mobility